

Die niedrige sei, als im Frühsommer. In der Vergangenheit seien auf den Kopf eines Angestellten der Reichsbahn 1450 Goldmark entfallen, während man jetzt 2000 Mark aufwen...

Aus Stadt und Land.

Aus, 22. Januar 1926

Zur Sonnenfinsternis am 24. Januar. Das Jahr 1926 wird uns zwei Sonnenfinsternisse bringen, eine totale Verfinsternis am 24. Januar und eine ringförmige am 20. Juli. Totale Sonnenfinsternisse sind verhältnismäßig selten und von hohem wissenschaftlichen Wert.

Halbes 10-Mark-Rentenbankschein. Seit einiger Zeit sind wiederholt gefälschte Rentenbankscheine zu 10 Mark in den Verkehr gelangt. In größerer Anzahl tauchen sie in Crimmitschau und Nordhausen, vereinzelt in Chemnitz, Jülichau, Nürnberg, Weiden, Würzburg, Leipzig und Dresden auf.

Vom Finanzamt Aus wird uns geschrieben: Seit einiger Zeit tauchen auch in hiesiger Gegend Nachbildungen von Rentenbankscheinen zu 10 Rentenmark auf, die auf Papier mit kopierfähigen oder maschinenfähigen Wasserzeichen gedruckt sind, während die echten Scheine als Wasserzeichen das Kreuz-Ring-Muster haben.

Veränderung der Telegrammgebühren. Die Wortgebühren für Telegramme sind ab sofort ermäßigt worden. Sie betragen nunmehr für gewöhnliche Telegramme im Ortsverkehr 5 Pfg., im Fernverkehr 10 Pfg., für Vortelegramme im Orts- und Fernverkehr 5 Pfg., für Vortelegramme 5 Pfg., für Vortelegramme 1 Mark pro Wort.

Christlicher Familienabend. Die gestern Abend im Bürgergartenhalle stattgefundene gutbesuchte Veranstaltung der Christlichen Elternvereins des Quartals zu Aus war ein voller Erfolg. Das Gebotene zeigte von gutdurchdachter Aufklärung. Vor allem ließ der Vortrag des Geschäftsführers des Landesverbandes keinen Zweifel darüber, was wir in der christlichen Schule erstreben und wollen.

Kaiserlich-königliches Polizeiamt in Dresden. Der Bund Deutscher Mietervereine, Sitz Dresden (Reichsbund Deutscher Mieter) hält Sonntag, 8. Februar im Plenarsitzungs-saale des Landtags einen außerordentlichen Mietertag ab.

Das Wohnungswesen im Lichtbild. Der Allgemeine Mieterbewohnerverein e. V., Dresden, veranstaltete am Dienstagabend im Künstlerhaus vor Vertretern der Regierung, der Stadt und der Presse einen Lichtbildervortrag. Der erste Vorsitzende des Vereins, Herrmann, wies in einer kurzen Ansprache auf die Bedeutung, Zwecke und Ziele des Vereins hin.

Erzgebirge und Sachsen.

Saizler. Eingedrochen wurde in der Nacht vom 19. bis 20. Januar bei dem Materialwarenhändler Wörge-Fern. Die Diebe sind nach Eindringen einer Fensterleiste eingestiegen und haben das Geld aus der Ledertasche gestohlen. Der Betrag ist gering. Sie hatten es offenbar nur auf Geld abgesehen, da keinerlei Waren vermisst wurden.

Schneeberg. Die Partei der Reichswähler. Mit der Reichstagswahl am 7. Dezember waren in der Stadt Schneeberg 5788 Wahlberechtigte vorhanden. Es sind 4922 gültige Stimmen abgegeben worden. Die Partei der Reichswähler war wieder außerordentlich groß. 769 Personen haben von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht.

Schneeberg. Sonntagstrüdfahrten. Von jetzt ab werden sowohl vom Bahnhof Schneeberg-Neustädtel als auch vom Haltepunkt Schneeberg Sonntagstrüdfahrten 8. und 4. Klasse nach folgenden Stationen ausgeben: Aus, Blauenstein, Carlsfeld, Johanngeorgenstadt, Oberrietschgrün, Hartenstein, Jülichau, Chemnitz, Schwarzenberg und Oberwiesenthal.

Schorla. Am Dienstag fand die dritte Kirchgemeindeversammlung statt, die sich mit dem abermaligen abgehenden Bescheid des Konsistoriums, Pfarrvikar Paul als Ortsparter zu befähigten, befasste. Die Versammlung bestand auch diesmal daraus, Pfarrvikar Paul unbedingt als Ortsgeistlichen zu verlangen. Es wurde ein Ausschuss von 10 Personen gewählt, der im Auftrage der gesamten Kirchgemeinde die weiteren Schritte unternehmen soll.

Schneide. Brandunglück und Wohnungsmangel. Wie wir bereits ganz kurz berichteten, ist am vergangenen Donnerstag das Doppelwohnhaus des Grünwarenhändlers Herold niedergebrannt. Die Entstehung des Feuers, die noch ungeklärt ist, erfolgte auf dem von dem Händler bewohnten Flügel. In dem meißens von Holz durchsetzten Leichten Fachwerkbau fand das Feuer gute Nahrung und breitete sich mit einer sehr rasenden Schnelligkeit aus, daß innerhalb einer Stunde das Haus vernichtet war.

Verstört hatte, in teilweises abgebrannt. Bei dem Brandunglück waren die Nachbarhäuser in großer Gefahr, doch gelang es den großen Anstrengungen der Feuerwehr und anderer Hilfe, weiteres Schlimmes glücklich abzuwenden. Für die Gemeinde entstand nun die Aufgabe, die Familien unterzubringen, im ganzen 35 Personen. Hieron sind bis Sonnabend 8 Familien mit 29 Personen in Notwohnungen untergebracht worden. Bis alles wieder geordnet und geschlichtet ist, wird noch eine geraume Zeit vergehen. Wohnungen sind keine vorhanden, und es kann hier nur mit äußerster Einschränkung Rat geschaffen werden. Alle Schäden an den Wohnungsausweis sind durch das Brandunglück gänzlich ansichtslos geworden.

Ritzberg. Einbruch. Ueberschie. In dem Thoms und Garstchen Geschäft wurde eingebrochen. Im Hofe hatten die Diebe eine Fensterleiste herausgeschnitten und, jedenfalls der Fingerabdrücke halber, mitgenommen. Erbeutet haben sie 80 Mark in Bar und ein Quantum Schokolade. — Wie unsicher man sich auf den Straßen fühlt, beweist der Fall, welcher sich am Sonntagabend auf der Bahnhofstraße ereignete. Kommt eine Frau ahnungslos vom Bahnhof entlang die Straße herauf, da trat ihr plötzlich ein junger Mann entgegen und wollte ihr die Handtasche oder was sie sonst im Besitze hatte, an sich nehmen. Die erschrockene Frau hatte die Selbstgegenwart und schrie laut um Hilfe und der Gauner ließ von seinem Opfer los und suchte das Weite. Ferner wurde vorige Woche eine Frau an der Ecke der Friedhof- und Schulstraße von einem Vaganten angefallen. Dieser zeigte sich in argemüßiger Weise.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 22. Jan. Wie die „Zeit“ erfährt, wird Reichsaussenminister Dr. Stresemann im Laufe der politischen Aussprache im Reichstage das Wort nicht ergreifen. Reichskanzler Dr. Brüning habe die außenpolitischen Fragen, die in der Debatte gestreift worden seien, in seiner gestrigen Rede mit beantwortet. Zu einer großen außenpolitischen Rede liete die gegenwärtige Lage keinen Anlaß. Sie werde im Laufe der Statberatung bei dem Etat des Auswärtigen Amtes am 1. März sein.

Berlin, 22. Jan. Die „Vossische Zeitung“ veröffentlicht eine Zuschrift über die Verwendung von Postgeldern, die das Blatt als von sehr zuverlässiger Quelle stammend bezeichnet. In dieser Zuschrift heißt es, daß der Mannesmann-Industrie- und Handels-Ges. von der Post in vorchriftwidriger Weise Kredite in Höhe von 75 Millionen Mark gegeben worden seien.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Gerschwitz. Druck u. Verl.: Neuer Druck- u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Aus.

Billige Lebensmittel

- Frische Tafelmargarine . . . Pfund-Würfel 63 9/10
Kokosfett „Kuneral“ . . . Pfund-Tafel 73 9/10
Weizenmehl 70% Ausmahlung mit 1/2 Asialandweizen . . . 5 Pfund 100 9/10
Eiernudeln . . . Pfund-Paket 50 9/10
Zucker, gemahlen . . . 3 Pfund 90 9/10
Grüne Erbsen . . . Pfund 25 9/10
Linsen, helle Ware . . . Pfund 45 9/10
Malzkaffee, Radolf . . . Pfund 32 9/10
Sardellenpaste . . . große Tüte 60 9/10
Vollmilchschokolade . . . 100-gr.-Tafel 3 9/10
Hustenbonbons . . . 1/2 Pfund 3 9/10

Kaffee, frisch gebrannt

- Serie I . . . Serie II . . . Serie III
1/4 Pfund 80 9/10 1/4 Pfund 90 9/10 1/4 Pfund 110 9/10

Kaufhaus Schocken

G. D. A. Genesungsheim (am Floßgraben)

Bei unserem Wegzuge nach Beierfeld, Gasthof „Zur Krone“, sagen wir allen unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

herzlichen Dank

für die Unterstützung, die uns zu teil geworden ist und für das Vertrauen und Wohlwollen, das uns entgegengebracht wurde.

Wir bitten, all das auch auf unser neues Unternehmen zu übertragen und sichern aufmerksamste Bedienung mit dem Besten, was Küche und Keller bieten, zu.

Das Genesungsheim bleibt bis auf weiteres geschlossen. Die Eröffnung des vollständig neu vorgerichteten Gasthofs „Zur Krone“ in Beierfeld erfolgt in den ersten Tagen des Februar. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Hochachtungsvoll Paul Graf und Frau.

Wünschen Sie

eine Familienanzeige zu veröffentlichen, ein Geschäft oder einen Besitz zu kaufen oder zu verkaufen, eine Geschäftsempfehlung irgendwelcher Art zu veröffentlichen.

So inserieren Sie

im „Neuer Tagesblatt“, das infolge seiner weiten Verbreitung in allen Kreisen Aussicht auf Erfolg bietet.

Vorsicht beim Einkaufen!



Schwan im Blauband frisch geküht



Nehmen Sie nur die Fettlosmargarine „Schwan im Blauband“, achten Sie auf die nebenstehende Packung mit dem blauen Band. Preis 80 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung.

Wir bitten, beim Einkaufen von „Schwan im Blauband“ den feinen Marken-Produkten „Die Blauband-Produkte“ genau zu verlangen.

Schwedische Einführung meiner Rostbratwürste in Dosen (fertig gebraten) luche ich in Mitteleuropa gut bekannte Vertreter. Gute Vertriebsmöglichkeit geboten. Off unter „A. T. 341“ an die Geschäftsstelle d. V. erbitten.

Stellungsuchende Landwirte

erhalten kostenlos Probennummer unserer seit 1890 erscheinend. Fachzeitung m. umfangreich. Stellenmarkt. „Der Praktische Landwirt“, Magdeburg.

Generalvertreter

einer leistungsablen Firma in Verleimertreiben sucht für Aus- und Umgebung einen Antervertreter der bei den Maschinenfabriken gut eingeführt ist. Offerten an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter „Verleimert“.

Tüchtige, geschulte, fleißige Arbeits-Mädchen

sofort gesucht. Neuer Druck- und Verlags-Gesellschaft.



Haus- und Küchen-geräte jeder Art! Eußereine Kochgeschirre. Große Auswahl. Billige Preise. Reubelt: Email-Röhren-Abwärmern. Gullian Blechweger. Weiningerstraße 27.